



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. März 2013, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Kuhnau

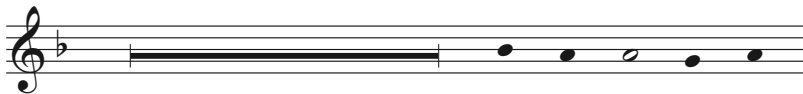
(* 6.4.1660, Geising/Erzgebirge; † 5.6.1722, Leipzig; Thomasorganist 1684–1701, Thomaskantor und Universitätsmusikdirektor 1701–1722)

Der Streit zwischen David und Goliath

Sonate Nr. 1 aus der »Musicalischen Vorstellung einiger Biblischer Historien / In 6. Sonaten« für Orgel (1700)

- Das Pochen und Trotzen des Goliaths.
- Das Zittern der Israeliten / und ihr Gebet zu GOtt bey dem Anblicke dieses abscheuligen Feindes. *[Mit dem Choral »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«]*
- Die Hertzhafftigkeit Davids / dessen Begierde dem Riesen den stolzen Muth zu brechen / und das kindliche Vertrauen auff GOttes Hülffe.
- Die zwischen David und Goliath gewechselte Streit-Worte / und den Streit selbst / darbey dem Goliath der Stein in die Stirne geschleudert / und er dadurch gefället / und gar getödtet wird.
- Die Flucht der Philister / ingleichen wie ihnen die Israeliten nachjagen / und sie mit dem Schwerte erwürgen.
- Das Frolocken der Israeliten über diesem Siege.
- Das über dem Lobe Davids von denen Weibern Chorweise *[d. h. mehrchörig]* musicirte Concert.
- Und endlich die allgemeine in lauter Tantzen und Springen sich äusernde Freude.

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat
ad fontes aquarum,
ita desiderat anima mea ad te Deus.
Sitivit anima mea
ad Deum fontem vivum.
Quando veniam
et apparebo ante faciem Die?
Fuerunt mihi lacrimae meae panis
die ac nocte,
dum dicitur mihi quottidie:
Ubi est Deus tuus?

*Wie der Hirsch lechzt
nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele zu dir, Gott.
Meine Seele dürstet
nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich kommen
und schauen in das Angesicht Gottes?
Meine Tränen sind meine Speise
Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt:
Wo ist dein Gott?*

Psalm 42:1–4

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

O Domine

Motette für sechsstimmigen Chor aus dem »Cymbalum Sionium« (Leipzig 1615)

O Domine Jesu Christe,
adoro te in cruce vulneratum,
felle et aceto potatum,
deprecor te, ut vulnera tua
sint remedium animae meae.

*O Herr Jesus Christus,
ich bete dich an, verwundet am Kreuze,
der du Galle und Essig trankest,
ich bitte dich, laß deine Wunden
ein Heilmittel sein für meine Seele.*

Lektion
(Lesung)

Lesung

2. Korinther 1:3–7

Ansprache

Pfarrer Enno Haaks, Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werkes e.V.

Hymnus
(Lied)

Gemeindeliel »Korn, das in die Erde« EG 98

Melodie: Frankreich 15. Jh.

1. GEMEINDE



Korn, das in die Er - de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak - ker in den Mor-gen dringt -



2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2000)

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3. GEMEINDE

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

*Jürgen Henkys, 1978, nach dem englischen
»Now the green blade rises« von John Macleod Campbell Crum, 1928*

Canticum (Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden)

Salvum fac regem

Graduale op. 55 für sechsstimmigen Chor (1889)

Salvum fac regem, Domine,
et benedic hereditati suae!

*Behüte den König, Herr,
und segne seine Erben!*

Oration
(Gebet)

Kyrie »In festis duplicibus«

gregorianisch (11. Jahrhundert) – für Männerstimmen

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christe eleison.

Christus, erbarme dich.

Kyrie eleison.

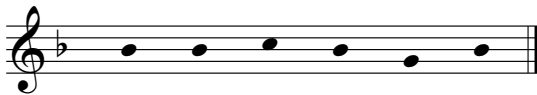
Herr, erbarme dich.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Marcel Dupré

(* 3.5.1886, Rouen; † 30.5.1971, Meudon)

Antiphon III

aus »Versets sur les vêpres de la Sainte Vierge« op. 18 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 9. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Werke von G. P. da Palestrina, J. H. Schein, J. Kuhnau und F. Draeseke

Johann Sebastian Bach: 1. Teil des »Credo« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Lätare, 10. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. P. da Palestrina, J. H. Schein und G. Chr. Biller

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 15. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · amici musicae, Chor · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 16. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 105 »Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 20 Uhr

Konzert zugunsten der Schwalbennestorgel in der Universitätskirche St. Pauli

Leipziger Bach-Collegium · Ludwig Güttler (Trompete)

Donnerstag, 21. März 2013

Zum **328. Geburtstag von J. S. Bach** finden folgende Veranstaltungen statt:

· 12 Uhr **Geburtstagständchen** am Bachdenkmal

mit Schülern Leipziger Schulen und Anschnitt der Geburtstagsorte

· 19.30 Uhr **Thomaskonzert** in der Bachschen Besetzung

(16 Thomaner und Instrumentalisten auf den Hofmann-Instrumenten)

Motetten von Johann Sebastian Bach und barocke Instrumentalwerke

Solisten · Thomanerchor Leipzig · Leipziger Barockorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 22. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Vocalconsort Leipzig · Chor der Weiß-

russischen Staatsuniversität Minsk · Leitung: Gregor Meyer, Alexandr Minenkov

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr, Sommersaal des Bosehauses (Bach-Museum)

CHANSONetteS mit Bach – Lieder von Bach bis Beatles

Ute Loeck, Georg Christoph Biller (Gesang) · Stephan König (Hammerflügel)

Sonnabend, 23. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Palmarum, 24. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 29. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 29. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Chorinformationen



Am Dienstag, 5. März 2013, feierte Pfarrer i. R. Christian Führer seinen 70. Geburtstag. Der in Leipzig geborene Theologe war über Jahrzehnte Pfarrer an der Leipziger Nikolai-kirche und wichtiger Akteur im Wende-Herbst 1989.

Dem Thomanerchor ist Pfarrer Führer eng verbunden. Als Präsident des Förderkreises Thomanerchor e.V. zählt er zu den wichtigen Unterstützern unserer Arbeit. Zwei seiner Söhne waren und zwei Enkelsöhne sind Mitglieder im Thomanerchor.

Mit einem Ständchen gratulierten die Thomaner ihm zum Geburtstag.

Am Donnerstag, 7. März 2013, haben die Thomaner im Neuen Rathaus Herrn Oberbürgermeister Burkhard Jung ein Geburtstagsständchen gegeben.

Wir begrüßen alle Mitglieder des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e.V., die am Sonnabend, dem 9. März 2013, ab 10 Uhr im

Foyer der Thomasschule zu Leipzig (Hillerstraße 7) zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammenkommen.

Zum Rahmenprogramm gehören u. a. auch die Motetten des Thomanerchores in der Thomaskirche am Freitag und Samstag.

In der Hauptversammlung im Foyer der Thomasschule wird in Anwesenheit von Vertretern der Commerzbank Frankfurt/Main und Leipzig die Scheckübergabe des Förderbeitrages der Commerzbank-Stiftung erfolgen. Während der Hauptversammlung werden das Straube- und das Jakob-Petzold-Legat an besonders aktive Thomasser übergeben. Darüber hinaus wird ein neuer Vorstand gewählt.

Nach der Motette (17 Uhr) wird es eine Führung über den Campus forum thomanum geben. 19 Uhr wird ein Förderkreiskoncert in der »villa thomana« mit dem Ensemble »Fimmadur« stattfinden (Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €).



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. März 2013, 15 Uhr

Johann Kuhnau

(* 6.4.1660, Geising/Erzgebirge; † 5.6.1722, Leipzig; Thomasorganist 1684–1701,
Thomaskantor und Universitätsmusikdirektor 1701–1722)

Der Streit zwischen David und Goliath

Sonate Nr. 1 aus der »Musicalischen Vorstellung einiger Biblischer Historien /
In 6. Sonaten« für Orgel (1700)

- Das Pochen und Trotzen des Goliaths.
- Das Zittern der Israeliten / und ihr Gebet zu GOTT bey dem Anblicke dieses abscheuligen Feindes. *[Mit dem Choral »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«]*
- Die Hertzhaftigkeit Davids / dessen Begierde dem Riesen den stolzen Muth zu brechen / und das kindliche Vertrauen auff GOTtes Hülffe.
- Die zwischen David und Goliath gewechselte Streit-Worte / und den Streit selbst / darbey dem Goliath der Stein in die Stirne geschleudert / und er dadurch gefället / und gar getödtet wird.
- Die Flucht der Philister / ingeleichen wie ihnen die Israeliten nachjagen / und sie mit dem Schwerte erwürgen.
- Das Frolocken der Israeliten über diesem Siege.
- Das über dem Lobe Davids von denen Weibern Chorweise [d. h. mehrchörig] musicirte Concert.
- Und endlich die allgemeine in lauter Tantzen und Springen sich äusernde Freude.

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

O Domine

Motette für sechsstimmigen Chor aus dem »Cymbalum Sionium« (Leipzig 1615)

O Domine Jesu Christe,
adoro te in cruce vulneratum,
felle et aceto potatum,
deprecor te, ut vulnera tua
sint remedium animae meae.

O Herr Jesus Christus,
ich bete dich an, verwundet am Kreuze,
der du Galle und Essig trankest,
ich bitte dich, laß deine Wunden
ein Heilmittel sein für meine Seele.

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina (?); † 2.2.1594, Rom)

Sicut cervus desiderat

Motette für vier Stimmen (1584)

Sicut cervus desiderat ad fontes aquarum,
ita desiderat anima mea ad te Deus.
Sitivit anima mea ad Deum fontem vivum.
Quando veniam
et apparebo ante faciem Dñi?
Fuerunt mihi lacrimae meae panis die ac nocte,
dum dicitur mihi quottidie:
Ubi est Deus tuus?

*Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele zu dir, Gott.
Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich kommen
und schauen in das Angesicht Gottes?
Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt:
Wo ist dein Gott?*

Psalm 42:1-4

Felix Draeseke

(* 7.10.1835, Coburg; † 26.2.1913, Dresden; studierte 1852-1855 in Leipzig)

Beati quorum via integra est

Graduale op. 57/2 für sechsstimmigen Chor (1891)

Beati quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini.

*Wohl denen, die ohne Tadel leben,
die im Gesetz des Herrn wandeln.*

Psalm 118:1

Psalm 119:1

Felix Draeseke

Salvum fac regem

Graduale op. 55 für sechsstimmigen Chor (1889)

Salvum fac regem, Domine,
et benedic hereditati suae!

*Behüte den König, Herr,
und segne seine Erben!*

Gemeindelied »Korn, das in die Erde« EG 98

Melodie: Frankreich 15. Jh.

1. GEMEINDE

Korn, das in die Er - de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak - ker in den Mor - gen dringt -

Lie - be lebt auf, die längst er - stor - ben schien:

Lie - be wächst wie Wei - zen, und ihr Halm ist grün.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2000)
Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3. GEMEINDE

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

*Jürgen Henkys, 1978, nach dem englischen
»Now the green blade rises« von John Macleod Campbell Crum, 1928*

Ansprache

PfarrerIn Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Credo in unum Deum

1. Teil des »Symbolum Nicenum« aus der Messe in h-Moll BWV 232

13. CORO

Credo in unum Deum.

Ich glaube an den einen Gott.

14. CORO

Credo in unum Deum,
patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae,
visibilem omnium et invisibilem.

*Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
alles sichtbaren und unsichtbaren.*

15. DUETTO (SOPRANO, ALTO)

Et in unum Dominum, Jesum Christum,
filium Dei unigenitum,
et ex patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo,
lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum non factum,
consubstantialem patri,
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et nostram salutem
descendit de coelis.

*Und an den einen Herrn, Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott,
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen.*

16. CORO

Et incarnatus est
de spiritu sancto ex Maria virgine,
et homo factus est.

*Und hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.*

17. CORO

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.

*Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Im Unterschied zu der Missa (Kyrie und Gloria) von 1733 sowie dem bereits 1724 komponierten Sanctus verdankt das Credo der h-Moll-Messe seine Entstehung dem erst in späten Jahren gefaßten Entschluß des Thomaskantors, als Opus summum eine Gesamtvertonung des Meßtextes vorzulegen. Die wohl im Spätsommer 1748 begonnene Ergänzung der fünfzehn Jahre älteren Partitur von Kyrie und Gloria setzt ein mit dem als Teil 2 gezählten Credo (hier »Symbolum Nicenum« – Nicaenisches Glaubensbekenntnis – genannt). Der Situation des Spätschaffens entsprechend, finden sich bevorzugt Übernahmen aus älteren Kompositionen, allenthalben jedoch auch Bearbeitungsmaßnahmen, die der Integration der heterogenen Urbilder dienen. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Gesine Adler – Sopran

Susanne Langner – Alt

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister

Gábor Richter – 1. Trompete

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonntag Lätare, 10. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. P. da Palestrina, J. H. Schein und G. Chr. Biller

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 15. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 16. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: Kantate BWV 105 »Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonntag Judika, 17. März 2013, 20 Uhr

Konzert zugunsten der Schwalbennestorgel in der Universitätskirche St. Pauli

Leipziger Bach-Collegium · Ludwig Güttler (Trompete)

Donnerstag, 21. März 2013

Zum **328. Geburtstag von J. S. Bach** finden folgende Veranstaltungen statt:

- 12 Uhr **Geburtstagsständchen** am Bachdenkmal

mit Schülern Leipziger Schulen und Anschnitt der Geburtstagsstorte

- 19.30 Uhr **Thomaskonzert** in der Bachschen Besetzung

(16 Thomaner und Instrumentalisten auf den Hofmann-Instrumenten)

Motetten von Johann Sebastian Bach und barocke Instrumentalwerke

Solisten · Thomanerchor Leipzig · Leipziger Barockorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Freitag, 22. März 2013, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Vocalconsort Leipzig · Chor der Weiß-

russischen Staatsuniversität Minsk · Leitung: Gregor Meyer, Alexandr Minenkov

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr, Sommersaal des Bosehauses (Bach-Museum)

CHANSONetteS mit Bach – Lieder von Bach bis Beatles

Ute Loeck, Georg Christoph Biller (Gesang) · Stephan König (Hammerflügel)

Sonnabend, 23. März 2013, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Palmarum, 24. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Gründonnerstag, 28. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 29. März 2013, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Karfreitag, 29. März 2013, 15 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Kammerchor Josquin des Prés · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 29. März 2013, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Erste Fassung, 1724)

Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen



Am Dienstag, 5. März 2013, feierte Pfarrer i. R. Christian Führer seinen 70. Geburtstag. Der in Leipzig geborene Theologe war über Jahrzehnte Pfarrer an der Leipziger Nikolaikirche und wichtiger Akteur im Wende-Herbst 1989.

Dem Thomanerchor ist Pfarrer Führer eng verbunden. Als Präsident des Förderkreises Thomanerchor e.V. zählt er zu den wichtigen Unterstützern unserer Arbeit. Zwei seiner Söhne waren und zwei Enkelsohne sind Mitglieder im Thomanerchor.

Mit einem Ständchen gratulierten die Thomaner ihm zum Geburtstag.

Am Donnerstag, 7. März 2013, haben die Thomaner im Neuen Rathaus Herrn Oberbürgermeister Burkhard Jung ein Geburtstagsständchen gegeben.

Wir begrüßen alle Mitglieder des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e.V., die am Sonnabend, dem 9. März 2013, ab 10 Uhr im

Foyer der Thomasschule zu Leipzig (Hillerstraße 7) zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammenkommen.

Zum Rahmenprogramm gehören u. a. auch die Motetten des Thomanerchores in der Thomaskirche am Freitag und Samstag.

In der Hauptversammlung im Foyer der Thomasschule wird in Anwesenheit von Vertretern der Commerzbank Frankfurt/Main und Leipzig die Scheckübergabe des Förderbeitrages der Commerzbank-Stiftung erfolgen. Während der Hauptversammlung werden das Straube- und das Jakob-Petzold-Legat an besonders aktive Thomasser übergeben. Darüber hinaus wird ein neuer Vorstand gewählt.

Nach der Motette (17 Uhr) wird es eine Führung über den Campus forum thomanum geben. 19 Uhr wird ein Förderkreiskoncert in der »villa thomana« mit dem Ensemble »Fimmadur« stattfinden (Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €).

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig